

Titel der Drucksache:

Nachhaltige verkehrliche Entlastung der Leipziger Straße

Drucksache

0132/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	28.01.2015	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Leipziger Straße gerät im Hauptberufsverkehr an ihre verkehrliche Leistungsfähigkeit.

Ein großer Teil der Belastungen entstammt dem täglichen Lieferverkehr durch LKW in die Unternehmen und gewerbetreibenden Firmen in der Leipziger Straße und der Zubringerfunktion in die Konrad-Adenauer-Straße. Die Zufahrt in das neue Wohngebiet Ringelberg und die Ringelbergsiedlung erfolgt über drei abzweigende Straßen. Zudem kommt es durch die Straßenbahn zwischen dem Klingentaler Weg und Meißner Weg zu beträchtlichen Erschütterungen in den Gebäuden. Ein Fahrradweg ist nicht vorhanden. Nach dem grundhaften Neuausbau der Leipziger Straße war für einen fließenden Verkehr eine „grüne Welle“ beabsichtigt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die gestiegene verkehrliche Belastung der Leipziger Straße bekannt und gibt es Verkehrsentlastungskonzept?
2. Sind Maßnahmen zur besseren Lichtsignalkoordinierung geplant?
(Wenn nein, warum nicht, und wenn ja, wann werden diese umgesetzt?)
3. Warum wird die Geschwindigkeitsreduzierung der Straßenbahn auf dem kurzen Streckenabschnitt zwischen Meißener und Bautzener Weg abgelehnt oder gibt es andere Maßnahmen, um den Schienenverkehrslärm und Erschütterungen zu mindern?

14.01.2015, gez. i. A. Bergmann

Datum, Unterschrift
